



Anzahl der der Studierenden, die freie Anmerkungen verfasst haben: 2

Gut war:

- gute Integration, schrittweise Förderung über Notaufnahme zu eigenen Patienten bis zu eigenen Zimmern auf Station, viel praktische Arbeit in der Funktionsabteilung möglich, NEF möglich
- Möglichkeit der Betreuung von eigenen Patienten. Relativ viele Seminare, es war jederzeit möglich zu diesen hinzugehen (auch zu den Chirurgen). Sonographie-Unterricht. Gut geregelte Arbeitszeiten, man konnte auch jederzeit Dienste mitarbeiten, um sich dadurch mal einen anderen Tag frei zu nehmen. Super Team, gute Stimmung, hat Spaß gemacht!

Verbessert werden könnte:

- Einführung eines Studientages. Kostenlose Verpflegung bzw. Zuschuss erhöhen. Wenn man alleine mit dem Auto fährt (was ja nicht immer zu beeinflussen ist, wenn man bspw. der einzige PJler ist o. ä.) und täglich das Essen selbst zahlt, bleibt unterm Strich nichts übrig.